

chronische "Erkältung" seit über zwei Monate

Beitrag von „Talida“ vom 29. November 2005 19:15

Zitat

Seit letztem Freitag hab ich jetzt einen ganz schrecklichen Husten, so ganz trocken. Manchmal geht es soweit, dass ich richtige Erstickungsanfälle bekomme und teilweise muss ich mich nach so einem Hustenanfall fast schon übergeben. Mein Freund meint, dass es sich ganz furchbar anhört, nicht wie normaler Husten.

Hallo Juditka,

dieser Husten quält mich jedes Jahr um diese Zeit und das seit dem Referendariat! Mehrere Hausärzte sind ratlos. Ich habe alle Behandlungsmöglichkeiten durch: normale Hustenmittel, inhalieren, Antibiotika, Allergietest, Cortisonspray. Letzteres hat mir endlich mal geholfen, nachdem ich mich wochenlang mit morgendlichem Würgehusten, der ja auch extrem erschöpft, herumgequält habe. Ich habe seitdem auch ein Asthmaspray griffbereit, weil ich echt mal Angst habe, nicht mehr rechtzeitig Hilfe rufen zu können!

Meine persönliche Diagnose sieht so aus: Befallen sind nicht Lunge und Bronchien (beim Abhören durch den Arzt immer frei), sondern das Stimm- und Atemsystem - eine Schwachstelle bei Lehrern. Kommen feucht-kaltes Wetter, trockene Raumluft, Erkältungsbakterien und -viren im Klassenraum und Stress hinzu ist es passiert. Meine Beobachtung in den vergangenen Jahren: Nach den Weihnachtsferien, spätestens nach dem Zeugnisschreiben bessert sich der Zustand und der Husten ist plötzlich weg. Bei mir ist es jedenfalls auch psychosomatisch bedingt.

Gute Besserung

Talida